Beschlussvorlage

TOP:	
Vorlagen-Nummer:	**VII/2023/05151**
Datum:	19.01.2023
Bezug-Nummer.	
PSP-Element/ Sachkonto:	1.11118/ 58110220
Verfasser:	FB Finanzen

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	14.02.2023	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	22.02.2023	öffentlich Entscheidung

Betreff: **Genehmigung von außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und außerplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2023 in der Abteilung IT und Digitale Verwaltung**

Beschlussvorschlag:

I. Der Stadtrat beschließt die außerplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2023 im Ergebnishaushalt für folgendes Produkt in der Abteilung IT und Digitalisierung:

1.11161 IT und Digitalisierung (Stand: 19.01.2023 derzeitig HHPL-Entwurf vom 16.09.2022 S. 283)
54* Sonstige ordentliche Aufwendungen in Höhe von **674.680 EUR**.

II. Der Stadtrat beschließt die außerplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2023 im Finanzhaushalt für folgende Finanzstelle in der Abteilung IT und Digitalisierung:

23_IT_DV Abteilung IT und Digitale Verwaltung (Stand: 19.01.2023 derzeitig HHPL-Entwurf vom 16.09.2022 S. 284)
Finanzpositionsgruppe 74* Sonstige Auszahlungen in Höhe von **674.680 EUR**.

Die Deckung im Ergebnishaushalt erfolgt aus folgendem Produkt:

1. 11161 IT und Digitalisierung (Stand: 19.01.2023 derzeitig HHPL-Entwurf vom 16.09.2022 S. 283)
Sachkontengruppe 41* Zuwendungen und allgemeine Umlagen in Höhe von **674.680 EUR**.

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgender Finanzstelle:

23_IT_DV Abteilung IT und Digitale Verwaltung (Stand: 19.01.2023 derzeitig HHPL-Entwurf vom 16.09.2022 S. 284)
Finanzpositionsgruppe 61* Zuwendungen und allgemeine Umlagen in Höhe von **674.680 EUR**.

Egbert Geier
Bürgermeister

Darstellung finanzielle Auswirkungen
Für Beschlussvorlagen und Anträge der Fraktionen

Finanzielle Auswirkungen	☒ ja	☐ nein
Aktivierungspflichtige Investition	☐ ja	☒ nein

Ergebnis Prüfung kostengünstigere Alternative
Zum jetzigen Zeitpunkt gibt es keine kostengünstigere Alternative.

Folgen bei Ablehnung
Die Umsetzung des Förderprojektes wäre nicht möglich und die Fördermittel würden verfallen bzw. müssten dann zurückgezahlt werden.

A	**Haushaltswirksamkeit** HH-Jahr ff.	**Jahr**	**Höhe** (Euro)	**Wo veranschlagt** (Produkt/Projekt)
Ergebnisplan	**Ertrag** (gesamt)	2023	674.680,00	1.11161 (Deckung)
	Aufwand (gesamt)	2023	674.680,00	1.11161
Finanzplan	**Einzahlungen** (gesamt)	2023	674.680,00	Finanzstelle 23_IT_DV (Deckung)
	Auszahlungen (gesamt)	2023	674.680,00	Finanzstelle 23_IT_DV

B	**Folgekosten** (Stand:		**ab Jahr**	**Höhe** (jährlich, Euro)	**Wo veranschlagt** (Produkt/Projekt)
	Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	**Ertrag** (gesamt)			
		Aufwand (ohne Abschreibungen)			
		Aufwand (jährliche Abschreibungen)			

Auswirkungen auf den Stellenplan ☐ ja ☒ nein
Wenn ja, Stellenerweiterung: Stellenreduzierung:

Familienverträglichkeit: ☒ ja
Gleichstellungsrelevanz: ☐ ja

Klimawirkung: ☐ positiv ☒ keine ☐ negativ

Begründung:

I.) außerplanmäßige Aufwendungen in der Abteilung IT und Digitale Verwaltung

Produkt	**Ansatz lt. Haushaltsplan 2023 + bereits genehmigte Veränderungen -EUR-**	**Mehrbedarf -EUR-**	**Neuer Ansatz 2023 -EUR-**
1.11161 IT und Digitalisierung 54* Sonstige ordentliche Aufwendungen	**9.432.666**	**674.680**	**10.107.346**

Die Deckung der außerplanmäßigen Aufwendungen erfolgt durch folgende Mehrerträge:

Produkt	**Ansatz lt. Haushaltsplan 2023 + bereits genehmigte Veränderungen -EUR-**	**Mehrerträge -EUR-**	**Neuer Ansatz 2023 -EUR-**
1.11161 IT und Digitalisierung 41* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	**0**	**674.680**	**674.680**

II.) außerplanmäßige Auszahlungen Finanzstelle 23_IT_DV Abteilung IT und Digitale Verwaltung

Finanzstelle	**Ansatz lt. Haushaltsplan 2023 - bereits genehmigte Veränderungen -EUR-**	**Mehrbedarf -EUR-**	**Neuer Ansatz 2023 -EUR-**
23_IT_DV Abteilung IT und Digitale Verwaltung 74* Sonstige Auszahlungen	**9.432.666**	**674.680**	**10.107.346**

Die Deckung der außerplanmäßigen Auszahlungen zu II.) erfolgt durch folgende Mehreinzahlungen:

Finanzstelle	**Ansatz lt. Haushaltsplan 2023 + bereits genehmigte Veränderungen -EUR-**	**Mehrein-zahlungen -EUR-**	**Neuer Ansatz 2023 -EUR-**
23_IT_DV Abteilung IT und Digitale Verwaltung Finanzpositionsgruppe **61*** Zuwendungen und allgemeine Umlagen	**0**	**674.680**	**674.680**

Zu I. und II.: Sachliche Notwendigkeit und zeitliche Unaufschiebbarkeit

zur sachlichen Notwendigkeit:

Für einen wirksamen Schutz der Gesundheit der Bevölkerung muss die digitale Reife des Gesundheitsamtes verbessert werden. Hierfür stellt der Bund Fördermittel bereit. Die Stadt Halle (Saale) muss diese nunmehr dringend in Maßnahmen umsetzen.

zur zeitlichen Unaufschiebbarkeit:

Die Verbesserung der digitalen Reife muss unverzüglich vollzogen werden, damit die Arbeitsaufgaben besser bewältigt werden können. Die Fördermittel des Bundes stehen nur für einen begrenzten Zeitraum zur Verfügung und würden sonst verfallen bzw. zurückgezahlt werden.

Zu I. und II.: Nachweis der Deckung

Es gibt für dieses Projekt eine Zuschusszusage der KfW Bank. Zuschuss-Nummer 13892952, Projektnummer ST-P512MP10055 über gesamt 1.336.000 EUR im Zeitraum 01.10.2022 bis 30.09.2024. Der erste Teil über 674.680 EUR wurde durch die KfW Bank überwiesen. Es gelten die Bestimmungen des Leitfadens „Förderung von Maßnahmen zur Steigerung und Weiterentwicklung des digitalen Reifegrades des öffentlichen Gesundheitsdienstes in Deutschland“.

Zu I. und II.) Familienverträglichkeit:

Es handelt sich um eine Verbesserung im Gesundheitsdienst wodurch auch Familien mit Kindern profitieren. Daher ist das Vorhaben familienfreundlich einzustufen